

## Vorwort

In rund 95 % der auf „*Squeeze out*“ zurückzuführenden *Spruchverfahren* wurde das ursprüngliche Abfindungsangebot nachträglich erhöht. Als Defizit des Spruchverfahrens werden die überlangen Verfahrensdauern betrachtet. Faktum ist, daß Minderheitsaktionäre einen Teil der ihnen verfassungsrechtlich zustehenden „wirtschaftlich vollen“ Abfindung, namentlich den sog. Abfindungsergänzungsanspruch, regelmäßig erst mit (erheblicher) zeitlicher Verzögerung erhalten. Um dem Grundsatz der „wirtschaftlich vollen“ Abfindung im intertemporalen Kontext zu genügen, sind Minderheitsaktionäre aus einer ex-post-Sicht so zu stellen, wie sie stehen würden, wenn sie den Abfindungsergänzungsanspruch zum Zeitpunkt ihrer Aktienandienung erhalten hätten. Die vorliegende Arbeit macht es sich zur Aufgabe, die sich in diesem Kontext ergebenden Fragestellungen einer ökonomischen Analyse zu unterziehen und anschließend betriebswirtschaftlich fundierte Lösungsansätze zu präsentieren.

Das vorliegende Buch ist eine aktualisierte Fassung meiner Dissertationsschrift, die in den Jahren 2009 bis 2013 parallel zu meiner Tätigkeit als Unternehmensberater in Frankfurt/Main geschrieben wurde. Sie wurde im August 2013 von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft an der FernUniversität in Hagen als Dissertation unter dem Titel „Zum Zeitaspekt bei der rechtlichen Unternehmensbewertung – Gesetz, Rechtsprechung und Gutachterpraxis aus funktionaler Sicht am Beispiel des aktienrechtlichen „*Squeeze out*““ angenommen. Die Entstehung dieser Arbeit haben viele Personen nachhaltig gefördert. Es ist mir ein besonderes Anliegen, ihnen für ihre Unterstützung aufrichtig zu danken.

Danken möchte ich an erster Stelle meinem verehrten akademischen Lehrer und Doktorvater, Herrn UNIV.-PROF. DR. GERRIT BRÖSEL, für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die mir gebotene Möglichkeit zur Promotion. Seine nimmermüde Unterstützung und seine Diskussionsbereitschaft – auch weit über die Unternehmensbewertungstheorie hinaus – trugen nicht nur entscheidend zum Gelingen des Dissertationsprojektes bei, sondern schufen zugleich eine angenehme und vertraute Arbeitsatmosphäre. Auch möchte ich die Gewährung der großen Freiräume für das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten hervorheben. Ihm gilt mein aufrichtiger Dank. Auch Herrn UNIV.-PROF. DR. THOMAS HERING möchte ich für die Übernahme sowie zeitnahe Erstellung des Zweitgutachtens herzlich danken. Seine wertvollen Hinweise haben die Arbeit wesentlich beeinflusst. Ferner möchte ich Herrn UNIV.-PROF. DR. STEFAN STRECKER meinen Dank für seinen Einsatz als drittes Mitglied in der Prüfungskommission aussprechen. Weitergehend danke ich den Herausgebern für die Aufnahme meiner Dissertationsschrift in die vorliegende Schriftenreihe „Finanzwirtschaft, Unternehmensbewertung und Revisionswesen“.

Zudem gebührt mein Dank meinem Mentor, Freund und Geschäftspartner, Herrn DIPL.-KFM. DR. HANS WERNER KNACKSTEDT, für die Schaffung der erforderlichen

Freiräume, die unzähligen lehrreichen Gespräche und wertvollen Ratschläge sowie die Förderung meines akademischen und beruflichen Werdegangs. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei meinen Freunden, Herrn DIPL.-INFORM. RENÉ SCHUSTER, Herrn DIPL.-KFM. DR. BALÁZS CSERNA und FRAU DIPL.-KFFR. KATHARINA WANNER, sowie meinem hochgeschätzten Kollegen am Lehrstuhl, Herrn DIPL.-KFM. MARTIN TOLL, für ihre hilfreichen Kommentare. Bei meiner Partnerin, Frau DOMINIKA BURNÓG, möchte ich mich für ihren moralischen Beistand bedanken.

Trotz aller Unterstützung und Motivation wäre die Promotionszeit ohne den Rückhalt meiner Familie nicht möglich gewesen. Zu herzlichen Dank verpflichtet bin ich meinem jüngeren Bruder, Herrn Diplom-Jurist und angehenden Rechtsanwalt PEDRAM KARAMI, für manchen interdisziplinären Austausch im Rahmen meines Dissertationsprojektes. Meinen älteren Geschwistern und Zahnärzten, Frau DR. NASTARAN KARAMI und Herrn BEHNAM KARAMI, danke ich sehr herzlich für ihren steten Zuspruch sowie die unermüdliche moralische Unterstützung. Schließlich möchte ich aus tiefstem Herzen meiner Mutter, Frau PARISSA ADIB, danken, die das Entstehen der Dissertationsschrift in allen Phasen stets geduldig und verständnisvoll begleitet hat. Ohne ihre selbstlose Liebe wäre das alles nicht möglich gewesen. Die Dankbarkeit, die ich für meine Mutter empfinde, ist schwerlich in Worte zu fassen. Ihr sei diese Arbeit gewidmet.

Frankfurt/Main, im Januar 2014

DR. BEHZAD KARAMI

Unternehmensbewertung in Spruchverfahren beim  
„Squeeze out“

Der Zeitaspekt in Gesetz, Rechtsprechung und  
Gutachterpraxis aus funktionaler Sicht

Karami, B.

2014, XXV, 409 S. 28 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-04814-3